

Teichschlammsauger Tapir mobil 6000 + 12000 mit XL Vorabscheider



Bedienungsanleitung



Diese Anleitung dient als Sammlung von Informationen zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor Inbetriebnahme durch und befolgen Sie die Hinweise zur Bedienung, Wartung und der Sicherheit.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Produkt ausschliesslich bestimmungsgemäß, d.h. für den Zweck für den es ausgelegt wurde. Jede andere Verwendungsart ist als unsachgemäß anzusehen. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden.

Gewährleistungsbedingungen

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen für Neuware. Käufer haben gegenüber dem Hersteller einen Gewährleistungsanspruch von 24 Monaten ab Lieferdatum. Die Gewährleistung deckt Mängel ab, die das Produkt bereits zum Zeitpunkt des Kaufs hatte. Schäden, die durch Einbau- oder Bedienungsfehler, Umwelteinflüsse, mangelnde Pflege, normalen Verschleiß oder unsachgemäße Reparaturversuche entstanden sind, fallen nicht unter die Gewährleistung. Bei Veränderungen am Produkt, z.B. dem Abschneiden des Netzsteckers, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Produktbeschreibung und Funktionsweise

Der Tapir Agil ist ein Teichschlammsauger mit einem Vorabscheider (wählbar in 2 Größen) kompakt auf einem Fahrgestell montiert. Das Fahrgestell ist aus Aluminiumprofilen mit Montagenut aufgebaut und durch die Konstruktion und Schwerpunktverteilung sehr beweglich und ohne Kraftaufwand zu handhaben. Die pannensichere, grobstollige Bereifung eignet sich besonders gut für unebenes Gelände.

Der Tapir 6000 bietet durch den 750 Watt Motor eine ausreichende Saugleistung im Verhältnis zum Wasserverlust.

Der Tapir 12000 ist deutlich stärker und durch den schnelleren Arbeitsfortschritt besser für Teiche über 70m² Wasseroberfläche geeignet. Er kann durch ein Bypassventil in der Leistung reguliert werden, sodass man bei Bedarf ebenfalls mit geringem Wasserverlust auskommt. Empfehlenswert sind in diesen Zusammenhang auch die Wasserrückführsysteme aus unserem Sortiment.

Technische Daten

Technische Daten:

Tapir 6000: 750 Watt bei 230 V / Förderleistung ca. 5700 L/Std.

Tapir 12000: 1500 Watt bei 230 V / Förderleistung ca. 8000 – 12000 L/Std. mit Regulierventil

Vorabscheider XL: 28 Liter Fangkorb aus grobem Stützgitter mit ca. 10-12 mm Maschenweite, eingelegte Gittermatte mit ca. 5 mm Lochung. Schwenkbare Schnell-Schraubverschlüsse.

Abmessungen: LxBxH 70 cm x 70 cm x 78 cm (stehend)

Gewicht: Tapir 6000: 29 kg / Tapir 12000: 39 kg

Technische Spezifikationen:

- 700 mbar Unterdruck, 7 m Ansaughöhe
- 3,5 bar Druck = 35 m Förderhöhe
- Spezielle Leistungselektronik
- Thermoschutzschalter
- Impeller aus Spezial-Gummimischung
- Pumpenkopf aus Edelstahl
- Storz Schnellkupplungen
- Wendiges Aluminium-Fahrgestell mit pannensicherer Bereifung
- Vorabscheider aus HDPE mit ca. 10 mm Wandstärke und Polycarbonat Klarsichtdeckel
- Schwenkbare Schnellschraubverschlüsse des Deckels
- Filterkorb mit variabler Maschenweite durch Einlege-Gittermatten

Hinweis: Die Vorfilter werden manuell aus dickwandigem Rohr HDPE hergestellt. Zugspuren und Kratzer auf der Oberfläche lassen sich in dieser Bauweise nicht vermeiden.

Überprüfung und Einsatzvorbereitung

Vergewissern Sie sich, dass der Ablasshahn für das Restwasser bei der Inbetriebnahme geschlossen ist. Impellerpumpen sind trockenlaufempfindlich. Füllen Sie Wasser bis zum Verbindungsstutzen in den Vorabscheider. Dadurch ist gewährleistet, dass der Impeller durch die Wasserschmierung mit niedrigem Reibungswiderstand anlaufen kann.

Aufstellung und Anwendung

Stellen Sie den Tapir Teichschlammsauger waagrecht in sicherer Entfernung zum Gewässer auf. Schliessen Sie das Kabel an eine 230V Steckdose an. Verwenden Sie eine Kabeltrommel nur, wenn diese komplett abgerollt ist. Der Ablaufschlauch wird mit der Storzkupplung der Pumpe verbunden. Das Schlauchende an eine geeignete Stelle in die Rabatten oder einen Kanalanschluss legen. Keinesfalls in den Kiesfilter des Teiches leiten, da sonst die Bakterienkulturen durch den Schlamm erstickt würden.

Den Saugschlauch am Vorabscheider befestigen. Am Schlauchende die Saugdüse samt Teleskopstange aufstecken und anschliessend die Saugdüse unter Wasser halten. Das Regulierventil (nur Tapir 12000) muss zum Start auf volle Leistung stehen (+).

Beckenreinigung

Der Saugschlauch sollte sich überwiegend im Wasser befinden, dann lässt er sich am leichtesten bewegen. Führen Sie die Saugbürste in einer ruhigen Bewegung über den Beckenboden. Bei einer zu schnellen Bewegung können leichte Partikel aufwirbeln und nicht mehr von der Düse erfasst werden. Liegen viele Blätter im Teichbecken sollten Sie mit dem Kescher vorarbeiten. Zwar könnte auch der Teichschlammsauger die Blatthaufen einsammeln, das hätte aber einen hohen Wasserverlust zur Folge.

Prüfen Sie zwischendurch den Füllstand des Fangkorbs im Vorabscheider über den transparenten Deckel. Muss der Korb entleert werden, heben sie ihn nicht über der Pumpe aus dem Behälter, sondern auf der abgewandten Seite. So verhindern Sie, dass das abfließende Wasser in den Schaltkasten des Motors dringen kann. Zusätzlich Sicherheit bringt die Schutzhaube, welche im Lieferumfang enthalten ist.

Wird der Grobschmutz zunächst auf einer Plastikplane neben dem Teichrand entleert, können angesaugte Molche und Insekten selbständig in den Teich zurückkehren.

Sollte sich ein Stein in der Saugöffnung verklemmen, verändert sich das Betriebsgeräusch und die Saugleistung bricht ein. Sie werden eine zunehmende Eintrübung bei der Bewegung der Bürste bemerken, da die Schwebeteilchen nicht mehr erfasst werden. Schalten Sie den Schlammsauger aus und entfernen Sie die Blockade. (Nicht bei laufendem Motor in die Saugöffnung fassen!)

Mit dem Mulmtrichter können sie auf einfache Weise Kiesflächen absaugen. Die Steine werden nur leicht angehoben, gelangen aber nicht in die Schlauchöffnung.

Ist die Teichreinigung beendet, wird der Filterkorb gründlich gereinigt. Das eingelegte Gittergewebe kann zu diesem Zweck aus dem Korb genommen werden. Vor dem Aufstellen des Teichschlammsaugers zum Abtransport wird das Restwasser über den Hahn aus dem Behälter abgelassen. Der Deckel bleibt geschlossen. Andernfalls könnte ein unbeabsichtigter Wasserschwall die Motorelektronik schädigen.

Der Schlammsauger muss trocken und geschützt deponiert werden.

Wartung und Reinigung

Sollte der Impeller beschädigt und unbrauchbar sein, ebenso bei nachlassender Saugleistung, nach mehrjährigem Betrieb, sind der Impeller und die Gummidichtungen zu erneuern.

Bitte beachten sie vor Beginn der Wartungsarbeiten die **Sicherheitshinweise** (separates Beiblatt).

Schadensvermeidung

- Lassen sie den Teichschlammsauger bei Regen nicht ungeschützt im Freien stehen.
- Lagern sie den Teichsauger nicht mit wassergefülltem Vorfilter ein.
- Arbeiten sie nicht bei Regen. Wassertropfen können durch den Lüfterpropeller angesaugt werden.
- Entnehmen sie den Fangkorb nur auf der abgewandten Seite der Pumpe.
- Lagern sie den Teichschlammsauger geschützt, damit sich keine Kondensfeuchtigkeit bilden kann.
- Reinigen sie die Pumpe niemals mit einem Wasserstrahl.

Fehlersuche

Motor läuft, aber Pumpe saugt nicht oder nur schlecht an:

- Das System ist nicht mehr luftdicht : Überprüfen sie alle Anschlüsse.
- Der Ablasshahn ist noch geöffnet.
- Regulierventil steht nicht auf voller Leistung (+)
- Die Dichtungen auf Verschmutzung kontrollieren.
- Ggf. liegt eine Verstopfung (Engstelle) durch größere Schmutzpartikel im Ansaugschlauch vor.
- Überprüfen sie Schläuche auf Beschädigungen, ggf. durch Wechsel von Ansaug- und Ablaufschlauch.
- Prüfen sie die Deckelschrauben des Impellergehäuses auf festen Sitz.
- Prüfen sie die O-Ringe auf Quetschungen.
- Die Laufflächen des Pumpengehäuses sind verschlissen und haben tiefe Riefen.
- Der Impeller ist beschädigt und muss gewechselt werden.
- Nach dem Impellerwechsel liegen die Flügel in der falschen Richtung.
- Der Deckel des Vorfilters liegt nicht vollflächig auf der Dichtung.

Motor brummt aber läuft nicht:

- Der Impeller ist durch Fremdkörper blockiert
- Pumpe vom Strom nehmen und Impellergehäuse öffnen, Fremdkörper entfernen
- Bei unklaren Problemen nehmen sie bitte unter glenk@teichbautechnik.de Kontakt auf

Thermoschalter springt raus:

- Die elektrische Zuleitung ist beschädigt oder überlastet. Der Leitungsquerschnitt muss 1,5mm oder höher sein.
- Der Impeller läuft schwer, ist beschädigt oder klemmt. Achten sie auf ungewöhnliche Geräusche im Motor. Ggf. den Impeller reinigen oder tauschen.
- Gleitlager der Motorwelle sind verschlissen.

Pumpe lässt sich nicht in Betrieb nehmen / FI Schalter der Haussicherung löst aus:

- Vermutlich ist Wasser in die Elektronik oder in das Motorgehäuse gedrungen.

Bitte beachten sie, dass ein Schaden durch eingedrungenes Wasser nicht unter die 24 Monate Gewährleistung fällt , da dieser Umstand nicht dem Auslieferungszustand der Pumpe entspricht.

